

Liebe Mitglieder und Freunde, chers amis!

Mit diesem Mitgliederbrief sende ich Ihnen einen **Rückblick** auf unseren wunderbaren Märchenabend am 29. September, die Einladung zu einem **Vortrag zum Thema Internationaler Terrorismus** mit Prof. Ménudier, Paris, am 27. Oktober sowie die Einladung zum diesjährigen **Frühstück im Le Café Crème** im November. Außerdem heiÙe ich unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen und weise auf eine Programmänderung hin.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen, gerne schon am 27. Oktober, zum Vortrag von Prof. Ménudier, im Bocholter Rathaus.

Mit freundlichen GrüÙen – à bientôt!

Ihre



❖ Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüÙe ich sehr herzlich Christine und Uwe Elemans aus Bocholt. Herzlich willkommen in der DFG! Soyez les bienvenus!

❖ Programmänderung: Vortrag „L’Arlésienne“ wird verschoben

Leider kann der für den 11. November 2016 angekündigte Vortrag „L’Arlésienne – Der Duft des Provenzalischen“ an diesem Tag nicht stattfinden. Ein neuer Termin wird für den Frühsommer 2017 geplant.

❖ Rückblick: Französischer Märchenabend in der alten Spinnerei Herding

Es war, es ist, es wird einmal ...

Zu einem wahrhaft märchenhaften Abend kamen am 29. September rund 100 Mitglieder und Freunde der DFG in der alten Spinnerei Herding an der IndustriestraÙe 1 zusammen. Gebannt lauschten sie der französischen Märchenerzählerin Odile Néri-Kaiser und dem Akkordeonisten Ulrich Schlumberger aus Weil der Stadt im Saarland und folgten ihnen auf eine Tour de France zum Thema Märchen. Die Deutsch-Französische Gesellschaft war damit einer Einladung des KünstlerinnenForum Münsterland e.V. gefolgt, eine eigene Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Altes Stroh zu neuem Gold“ in den historischen Hallen der alten Spinnerei Herding zu gestalten. Hier fand, am *KunstOrt Bocholt*, von Ende August bis Anfang Oktober die dritte und letzte Ausstellung des münsterlandweiten Märchenprojekts statt, das im April in der Burg Hülshoff in Havixbeck gestartet war, danach in einer zweiten Ausstellung im



Kloster Bentlage in Rheine zu sehen war und schließlich mit der größten, 42 Exponate umfassenden, Ausstellung in Bocholt endete.

Viele der rund 100 Gäste nutzten bei dieser Veranstaltung auch erstmalig die Gelegenheit zu einem Besuch der in den Jahren 1897/98 errichteten Spinnerei und waren begeistert von der besonderen Atmosphäre. Christa Maria Kirch, Mitglied im KünstlerinnenForum MünsterLand e.V. und auch Initiatorin der Märchenabende der deutsch-ausländischen Gesellschaften in Bocholt, sorgte für einen strahlend-freundlichen Empfang. Ihre kurzen Führungen durch die spannende Kunstaussstellung stießen auf großes Interesse. Ihr gilt ein herzliches Dankeschön!

DFG-Vizepräsident Heiner Böing Messing und Hermann Albersmann hatten im Vorfeld in einem Teil der Hallen einen Empfangsbereich für die Gäste eingerichtet, an dem Getränke serviert und ein kleines französisches Buffet serviert wurde. Herzlichen Dank dafür an Christa Böing-Messing und die DFG-Kochgruppe mit Leo und Ulla Bones, Erlinde Diderichs, Resi Henneken, Georg Langenhoff, Anabela Rodriguez, Eva Schmerling, Hete Schulze-Schwering und Jürgen Taubach.

Gemeinsam ist uns eine tolle Veranstaltung gelungen, die ein breites Publikum angezogen und begeistert hat. Fotografische Eindrücke unseres Mitglieds Jean-Michel Simon gibt es auf der Homepage der DFG und auf der nächsten Seite als Fotocollage. Danke auch an Jean-Michel Simon und viel Spaß beim Betrachten!

❖ Einladung zum Frühstück im *Le Café Crème* in Dingden

Sonntag, 20.11.2016, 10.00 Uhr	Französisches Frühstück im <i>Café Crème</i> Bienvenu in der alten Dingdener Klosterschenke <i>Le Café Crème</i> bei Sylvie-Anne Valambert! Anmeldung bei Claudia Wienen, ☎ 02871 8152 oder unter claudia.wienen@online.de .
Le Café Crème, Dingden	Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag nach der Anmeldung auf das Konto der DFG (IBAN DE94 4285 0035 000 1036 22). Erst damit wird ihre Anmeldung verbindlich.
Kostenbeitrag: 12,50 €	

❖ Französisch lernen – was sonst? Neue Broschüre der VDFG

72 Millionen Menschen sprechen allein in Europa Französisch als Muttersprache. Trotz-dem geht das Interesse an der Sprache unseres wichtigsten europäischen Partners zunehmend zurück. Dem will die Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften (VDFG) entgegenwirken und hat jetzt eine Neuauflage ihrer Broschüre zur Bewerbung der französischen Sprache erstellt. Das in Kooperation mit der Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer (VdF) entstandene Faltblatt liefert zahlreiche Argumente und Motivationshilfen für das Erlernen der Nachbarsprache. Ab Oktober kann das Faltblatt in Papierform (auch als Klassensatz) bestellt werden, bereits jetzt steht es zum Download bereit. Die VDFG empfiehlt, die Broschüre rechtzeitig vor den Informationsveranstaltungen zu den Wahlpflichtbereichen I und II anzufordern. Der Download und die Bestellung der Broschüre ist über die Website der VDFG möglich: <http://bit.ly/2cvDM6H>.

❖ Bitte vormerken: „Degas & Rodin – Giganten der Moderne“

Die DFG plant einen Besuch der Ausstellung im Von der Heydt-Museum in Wuppertal am Nachmittag des 13. Januar 2017 – gemeinsam mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bocholt und der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Bocholt. Weitere Informationen folgen.